

Die Violine

Berührt es mich
wie zarte Hände aus Liebe.
Nein brennt es so, ja treibt es mich,
wie ein Lamm vor'm Diebe,
fesselt's mich.

Note für Note
und im Sturme der Sonate,
küsst es mich wie Liebelei die Rote,
mir ganz nah dem Attentate,
leis der Bote.

Dring' ein, ja Ein,
will spür'n deine Emotion.
Bring Haut und Haar, Mark und Bein,
Herz gar Seel, zur Explosion,
komm Herein.

© Goffrey

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)